

Fachwechsel - hab Angst

Beitrag von „Dejana“ vom 7. März 2007 20:40

Hallo ihr beiden,

vielen Dank für die Antworten. Ich beruhige mich langsam wieder und werde voraussichtlich nächste Woche in meinem neuen Studiengang anfangen (zumindest hoffe ich das!).

Ladycroft: Naja, es war ein bissl aufwendiger als nur den Wisch einzureichen. Es kommt kaum vor, dass Leute von meinem Studiengang in den anderen wechseln....und andersherum geht es nicht, weil wir so viele Studenten haben. Daher war sich keiner sicher, wie das denn nun bei mir laufen soll. Zusätzlich musste ich dem Leiter meines neuen Studiengangs versprechen mich wirklich reinzuknien und zusätzliche Aufgaben erfüllen, wieder anfangen in meiner alten Sekundarschule zu arbeiten (YEAH!!! 😄), keine Praktika mehr vermässeln.

Petra: Ja, es ist die richtige Entscheidung. Ich hatte bereits im September angefragt um meinen Studiengang dahingehend zu wechseln und damals sagte man mir es ginge nicht. Konnte ich aber auch verstehen, ich wollte ins zweite Studienjahr und hatte keinen Hochschulabschluss in dem Fach. Jetzt wechsel ich ins erste Jahr und hab teilweise meinen Abschluss in Englisch. 😊 Nur leider bin ich durch mein letztes Praktikum gefallen. Das war zum einen meine Schuld, weil ich nicht genug Druck gemacht habe und mir nicht immer selbst sämtliche Infos gesucht habe. Andererseits war meine Praktikumsschule aber auch einfach das Letzte und ich wurde in einer Altersstufe eingesetzt für die ich nicht ausgebildet werde. Steck dazu noch eine Mentorin, die einen einfach für sämtliche Stunden alleine lässt und sonstwohin verschwindet. Plötzlich sollte ich mich mit nem Lehrplan auseinandersetzen, den mir nie jemand auch nur ansatzweise erklärt hat...sollte mir sämtliche Stundenplanungen aus den Fingern saugen, hatte keine Hilfe bei der Differenzierung und mein TA hat ständig individuellen Schülern beim Lesen zugehört, fiel also bei meiner Planung völlig raus. 😞

Dazu kam dann noch eine Direktorin, die mich in den 5 Wochen meines Praktikums nicht eines Wortes gewürdigt hat und eine Tutorin, die mich seit Beginn des Studiums nur blöd angemacht hat (ich weiss gar nicht, was ich der Frau eigentlich getan habe! Riech ich komisch?).

Naja, lief eben alles schief was schief laufen konnte. Dafür hab ich jetzt die Möglichkeit doch noch das Studium zu machen, das ich sowieso machen wollte. Und fürs nächste Praktikum weiss ich dann, dass ich Leuten mehr "auf den Keks gehen" muss, wenn's nicht läuft wie's laufen sollte, und worauf ich achten muss. 😄 Und hey, hab heute erfahren, dass ich möglicherweise sogar "Bafög" fürs nächste Jahr bekomme. Mein Stipendium wird nämlich durch den Wechsel gestrichen.

Gebt mir nervige 14-Jährige statt heulende 4-Jährige!! 😄

Dejana